

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 85 (2014)
Heft: 7-8: Gelassen gehen : wer bestimmt, wann das Leben zu Ende ist?

Rubrik: Informationen aus dem Fachbereich Alter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Informationen aus dem Fachbereich Alter

Angehörigenarbeit ist Chefsache!

Es vergeht zurzeit kaum ein Monat, ohne dass ein Bericht über einen Skandal in einer Alters- und Pflegeinstitution durch den medialen Blätterwald rauscht. Dahinter stehen oftmals unzufriedene Angehörige, die sich über falsche oder fehlende Pflege- und Betreuungsleistungen beklagen, sich mit den Verantwortlichen der Institution überworfen haben und als letzten Schritt ihre «Geschichte» in den Medien ausbreiten.

So weit muss es nicht kommen. Angehörige sind ein zentraler Partner in der Betreuung der Bewohner/-innen und ein wichtiges Glied in der Kette im Pflege- und Betreuungssetting. Der regelmässige, transparente Kontakt zu ihnen gehört zur guten Heimkultur.

Der Fachbereich Alter von CURAVIVA Schweiz unterstützt die Verantwortlichen in Sachen «Angehörige» auf zweifache Weise:

1. Leitfaden zum Umgang mit Wünschen, Anliegen und Beschwerden von Angehörigen

Dieser Leitfaden beinhaltet die theoretischen Grundlagen zur professionellen Angehörigenarbeit und zur Regelung eines nachhaltigen Beschwerdemanagements. Zudem zeigt er auf, wie institutionsintern mit einer Arbeitsgruppe die Wünsche, Anliegen und Beschwerden in die regulären Abläufe integriert werden können. So werden einerseits die Angehörigen als Partner ernst genommen; andererseits dienen ihre Rückmeldungen der Qualitätsentwicklung der einzelnen Bereiche. Das Dokument, verfasst von Bettina Ugolini, ist aufgeschaltet im Themendossier «Angehörige» unter www.curaviva.ch/dossiers

2. Projektwerkstatt zur Erarbeitung eines umfassenden Konzepts zur Angehörigenarbeit

Eine gute Grundlage für eine professionelle Angehörigenarbeit ist ein Konzept, das im Rahmen eines institutionseigenen Projektes erarbeitet und in allen Abteilungen fest etabliert wird. CURAVIVA

Weiterbildung bietet dazu ab 2015 eine mehrtägige Projektwerkstatt an.

Geplant ist, eine Kursgruppe zusammenzustellen, die aus Institutionsvertreter/-innen besteht. Diese Personen haben den Auftrag, in ihrer Institution ein Projekt durchzuführen, in welchem ein Konzept zur Angehörigenarbeit entwickelt wird.

Die Kursteilnehmer/-innen werden in jedem einzelnen Projektschritt unterstützt, indem ihnen die notwendigen Inhalte zur professionellen Angehörigenarbeit aufgezeigt werden, und sie erhalten Antworten auf zentrale Fragen zu einem erfolgreichen Projektmanagement.

Die Kursgruppe bietet zudem Raum für den intensiven fachlichen Austausch unter den Teilnehmern/-innen im Sinne einer Intervisionsgruppe.

Kursleiterin ist Frau Dr. Bettina Ugolini von der Fachstelle LiA am Zentrum für Gerontologie in Zürich. Weitere Informationen zu diesem Angebot sind erhältlich bei Irène Mahnig, Bildungsbeauftragte der Weiterbildungsabteilung in Luzern: i.mahnig@curaviva.ch, 041 741 419 72 61.



Dr. Markus Leser
Leiter Fachbereich Alter

• Aktuell •

Veranstaltungen

Impulstag 2014

«Sucht und Alter»
11. September 2014 in Zürich
www.bildungsangebote.curaviva.ch

Fachkongress Alter 2015

«Alters- und Pflegeinstitutionen: Vielfalt und Chancen»
14. und 15. Januar 2015 in Basel
www.congress.curaviva.ch

Neue Publikation

Neues Medienpaket «Begleiten in Freud und Leid» zu Ritualen und Feiern durchs ganze Jahr

(Handbuch, Heft mit Liedern, drei CDs mit Begleitung zu den Liedern und weitere Musikstücke), Preis für das komplette Set: CHF 163.–; Lieder- und Texthefte zum Gruppentarif
Bezugsadresse: LEA – Schule für Lebensbegleitung im Alter, Gwattstr. 144, 3645 Gwatt (Thun)
Telefon 033 733 43 43,
www.leaschule.ch, info@leaschule.ch

Diverses

Laufend neue Informationen

Studien – abgeschlossene Studien zu unterschiedlichen Themen
www.curaviva.ch/studien

Themendossiers – Hintergrundinformationen zu Sachthemen
www.curaviva.ch/dossiers

Arbeitsinstrumente – Hilfsmittel und Vorlagen für die tägliche Arbeit
www.curaviva.ch → Arbeitsinstrumente

*Die Rubrik liegt ausserhalb der redaktionellen Verantwortung.
Der Inhalt wird durch den Fachbereich Alter von CURAVIVA Schweiz gestellt.*

Fachkongress Alter 2015

Alters- und Pflegeinstitutionen:

Vielfalt und Chancen

14. und 15. Januar 2015
Congress Center Basel

Vorbuchungsrabatt ab sofort bis zum 31. August 2014

Informationen unter
www.congress.curaviva.ch